

## Infoblatt Unterlagen für Antrag auf Bewilligung einer Landeszuwendung NGVFG

Folgende Unterlagen sind hierzu in 3-facher Papierform vorzulegen:

- Antrag auf Bewilligung einer Landeszuwendung incl. Finanzierungsplan  
abrufbar auf der Internetseite der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- Formblatt zur Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten  
abrufbar auf der Internetseite der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
- Nachweis der Gesamtfinanzierung: Auszug aus dem genehmigten Haushaltsplan für das o. a. Vorhaben, aus dem die Investitions- und Zuwendungsraten für das Haushaltsjahr zu erkennen sind.  
(der Nachweis kann nachgereicht werden, wenn die Förderstelle die Gesamtfinanzierung für das Haushaltsjahr der Erstbewilligung als gesichert bewertet)
- (Sofern noch nicht erfolgt) Nachweis, dass es sich bei diesem Vorhaben um eine bürgerfreundliche und behindertengerechte Planung handelt.
- Mindeststandard ist der Vorentwurf nach RE
  1. Erläuterungsbericht
  2. Übersichtskarte M 1:25.000
  3. Übersichtslageplan M 1:5.000
  4. Lagepläne (M 1:500 außerorts bzw. M 1:250 innerorts)
  5. Höhenpläne (nur wenn Förderstelle dies anfordert)
  6. Querschnitte (M 1:50)
  7. Kostenermittlung nach AKVS  
(unter Berücksichtigung von evtl. Grunderwerb, LBP-Kosten, Kostenteilung)
  8. ggf. Grunderwerbspläne (M 1:500 außerorts bzw. M 1:250 innerorts)
  9. ggf. Grunderwerbsverzeichnis
  10. weitere Unterlagen der techn. Planung, die ggf. förderrelevant sind  
(z. B. Landschaftliche Begleitplanung, Bauwerkspläne o. ä.)
- Sicherheitsaudit gem. RSAS, Auditphase 2 sowie entsprechende Stellungnahme der Kommune, wie mit evtl. Sicherheitsdefiziten umgegangen werden soll
- ggf. Vereinbarung nach ODR, StraKr, EKrG o. ä.